

# Zertifikate // Austria

## Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

### INHALT

#### >>> TOP-STORY

T!P Facebook S.1-2

#### >>> EMPFEHLUNGEN

OMV Aktienleihe S. 3

Neuemissionen/Neu am Markt S. 4

Z.AT-Musterdepot: +10,57 % S. 5

#### >>> MAGAZIN

News: EUSIPA, Konjunktur Österreich S. 6

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



**VOM MEGATREND  
SOZIALE NETZWERKE  
PROFITIEREN!**

MIT DEM SOCIAL NETWORKS INDEX

**SOCIETE GENERALE**  
Corporate & Investment Banking

[www.sg-zertifikate.at](http://www.sg-zertifikate.at)

Die Werbematerial stellt keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf der Papiere dar. Es besteht ein Risiko des Geldverlusts wegen Zahlungsmitteln oder Zahlungsunfähigkeit der Gegenparteien oder des Emittenten.

## Schicksalstage für den Euro

Wieder einmal blicken die Märkte mit Sorge auf den alten Kontinent: Die Angst vor einem Auseinanderbrechen der Eurozone ist zurück. Als Schicksalstag wurde der 17. Juni ausgerufen. Dann finden in Griechenland Neuwahlen statt. Sollte sich auch dieses Mal keine tragfähige Mehrheit für das bereits im Februar vom alten Hellas-Parlament beschlossene Sparpaket finden, könnten die Geldgeber endgültig den Hahn zudrehen. Welche Auswirkungen eine Pleite Griechenlands oder ein Austritt aus dem Euro für die europäische Realwirtschaft hätte, ist schwierig vorherzusehen. Aber allein die Angst vor gravierenden negativen Folgen hat die Märkte stark belastet. Doch keine Sorge: In der Schublade liegen längst Pläne für das Worst-Case-Szenario. Die Deutsche Bank hat jüngst die Diskussion über die Einführung einer Parallelwährung zum Euro in Griechenland neu entflammt – und sich dazu auch gleich einen Namen ausgedacht: „Geuro“. Das zeigt: Anstatt das Finanzsystem komplett auf neue Beine zu stellen, werden die vielen Löcher weiterhin einfach nur notdürftig geflickt. Die Überlebenschancen des Euro sinken damit von Tag zu Tag.



Ihr Christian Scheid

### Top-Story – Facebook

## Ernüchterung statt Euphorie

Die großen Erwartungen an den Börsengang von Facebook haben sich nicht erfüllt: Kurz nach der Erstnotiz brach der Kurs ein // Inzwischen sind Zertifikate für alle denkbaren Szenarios erhältlich

**Das erwartete Kursfeuerwerk blieb aus:** Mit 42,05 US-Dollar ist die **Facebook**-Aktie am vergangenen Freitag an der Technologiebörse Nasdaq gestartet – ein Plus von knapp 10,7 Prozent gegenüber dem Ausgabepreis von 38,00 US-Dollar. Nach einem kurzen Sprint auf 45,00 US-Dollar schmierte die Notiz ab. Spekulationen zufolge mussten die begleitenden Banken sogar stützend eingreifen, um die Papiere über dem Ausgabepreis zu halten. Am Ende gingen der Titel mit 38,23 US-Dollar aus dem Handel.

**Einen derart schwachen Auftakt** hatte kaum ein Marktteilnehmer erwartet. Schließlich war die Nachfrage nach den Papieren des von **Mark Zuckerberg** gegründeten sozialen Netzwerks im Vorfeld riesig. Um dieser gerecht zu werden, hat Facebook drei Mal die Zahl der auszugebenden Aktien auf zuletzt 421 Mio. Stück erhöht. Zudem wurde die



Nach der Erstnotiz ging die Facebook-Aktie auf Talfahrt. Am zweiten Handelstag ist der Titel unter den Emissionspreis von 38 US-Dollar gefallen.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

## BESTER ZERTIFIKATE-EMITTENT IN ÖSTERREICH

Raiffeisen Centrobank AG

ZERTIFIKATE AWARD 2012 DES ZERTIFIKATE FORUM AUSTRIA  
RAIFFEISEN CENTROBANK MIT 8 AUSZEICHNUNGEN ZUM 6. MAL GESAMTSIEGER

Weitere Informationen unter [www.rcb.at](http://www.rcb.at) oder unserer Produkt-Hotline, T: +43 (1) 515 20 - 484

**Raiffeisen  
CENTROBANK**

Preisspanne von 28 bis 35 US-Dollar auf 34 bis 38 US-Dollar angehoben. Auf Basis des Ausgabepreises konnte Facebook mehr als 16 Mrd. US-Dollar einnehmen. Damit gelang dem Konzern der größte Börsengang eines Internetunternehmens aller Zeiten. Der immense Wert des noch jungen Unternehmens bereitet Experten Kopfzerbrechen: „104 Mrd. Dollar sind eine gigantische Bewertung, insbesondere wenn man sich überlegt, dass Facebook zuletzt lediglich knapp 4 Mrd. US-Dollar Umsatz gemacht hat“, sagte etwa **Fondsmanager Thilo Müller** von **MB Fund Advisory**.

**Am zweiten Handelstag sind die Dämme gebrochen:** Die Facebook-Aktie fiel deutlich unter den Ausgabepreis. Anscheinend haben sich viele Anleger, die auf schnelle Gewinne aus waren, wieder von den Anteilen getrennt. Zudem lasteten schlechte Nachrichten auf der Notiz: Der Autokonzern **General Motors** kündigte an, vorerst keine Werbeanzeigen mehr auf Facebook zu schalten, weil man die Nutzer damit kaum erreiche. Zudem ist dem Konzern eine Klage über 15 Mrd. US-Dollar aufgrund von Verstößen gegen Datenschutzrichtlinien ins Haus geflattert.

**Wie es mit der Aktie weitergeht,** hängt vor allem von der weiteren Geschäftsentwicklung von Facebook ab. Zertifikateanleger können mit den inzwischen zahlreich erhältlichen Anlage- und Hebelprodukten jegliche Meinung umsetzen (siehe Tabelle). Vorerst bleibt das Enttäuschungspotenzial groß. Wir empfehlen Anlegern daher, sich tendenziell auf der Short-Seite zu positionieren. Dazu bietet sich beispielsweise ein **Turbo-Zertifikat** von **Vontobel** an (siehe rechts). Auch **Discount-Zertifikate** wie beispielweise von der **Commerzbank** (ISIN [DE000CK8ZOM7 >>>](#)), bei denen der Cap deutlich unter dem aktuellen Kurs liegt, sind interessant.

CHRISTIAN SCHEID

**Wer hat was? Angebot an Anlage- und Hebelprodukten auf die Facebook-Aktie im Überblick**

Emittent	Turbo-Zertifikate	Options-scheine (OS)	Capped OS	Discount-Zertifikate	Bonus-Zertifikate	Faktor-Zertifikate
BNP Paribas	x	x	x		x	
Commerzbank	x	x		x		x
DZ Bank	x	x		x		
HSBC	x					
Lang & Schwarz	x	x				
RBS	x					
Société Générale	x	x				
UBS	x	x		x		
Vontobel	x	x		x		

x = hat Emittent im Angebot; Stand: 21.05.2012

Quelle: Emittentenangaben

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

## Wir bringen das Wissen zu Ihnen

BUILDING TOMORROW

Die neuen RBS-Webinare vermitteln wertvolles Wissen rund ums Anlegen. Ortsunabhängig, kostenlos und interaktiv.

**Unsere nächsten Webinare:**

Datum	Uhrzeit	Thema
23.05.2012	19:00 Uhr	Industrieländer Flop, Schwellenländer Top?
30.05.2012	19:00 Uhr	Volkswirtschaft kompakt: Einheitswährung EURO - Fluch oder Segen?

Jetzt anmelden!  
Online [rbs.de/webinare](http://rbs.de/webinare)



Produktinformation



The Royal Bank of Scotland plc handelt in bestimmten Jurisdiktionen als rechtsgeschäftlicher Vertreter der RBS N.V. © The Royal Bank of Scotland N.V. Alle Rechte vorbehalten.

## >TOP!PICK<

### Produktprofil

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Hebelprodukt mit Knock-Out**

#### Facebook Turbo Short-Zertifikat

Emittent	Vontobel
ISIN	<a href="#">DE000VT445B8 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	VT445B
Laufzeit	Open End
Basispreis	44,00 USD
Knock-Out	44,00 USD
Kurs Basiswert	34,14 USD
Abstand KO	27,2 %
Ratio	0,10
Hebel	3,0
KEST	Ja (25 %)
Empf. Börseplatz	Scoach (Frankfurt)

### Z.AT // Urteil



Markterwartung

Geld-/Briefkurs 0,89 / 0,90 EUR

Kursziel 1,15 EUR

Stoppkurs 0,65 EUR

Chance

Risiko

**Fazit:** Mit dem Turbo Short-Zertifikat von Vontobel partizipieren Sie überproportional an weiteren Kursverlusten der Facebook-Aktie: Das Papier wandelt diese mit dem Faktor 3,0 in Gewinne um. Der Abstand zur Knock-Out-Barriere beträgt 27,2 Prozent. Der Abstand ist zwar auf den ersten Blick komfortabel. Angesichts der erwarteten hohen Schwankungsbreite der Facebook-Aktie könnte dieser Puffer aber schnell aufgebraucht sein. Deshalb sollten sich in dem Papier nur risikobereite Anleger engagieren. Wer der Meinung ist, der Kurs der Facebook-Aktie werde sich erholen, sollte sich ein entsprechendes **Turbo Long-Zertifikat** (ISIN [DE000BP3Y997 >>>](#)) von **BNP Paribas** ansehen. Es bildet Kursgewinne des Underlyings mit einem Hebel von aktuell 2,8 ab. Der Basispreis liegt mit 24,01 US-Dollar knapp 30 Prozent vom Aktienkurs entfernt.

### Federn gelassen



Der missglückte Börsengang von Facebook hat auch die Aktien von anderen Unternehmen aus der Branche der sozialen Netzwerke mit nach unten gerissen – gut abzulesen an der Kursentwicklung des Solactive Social Networks Index (Sonix): Binnen weniger Tage ist das Auswahlbarometer, das elf Aktien der Branche vereint, von knapp 120 Punkten auf weniger als 100 Zähler abgesackt. Entsprechend ist auch der Kurs des Sonix-Zertifikats, das wir in unserem Musterdepot haben, unter Druck geraten. In den Wochen vor dem Facebook-IPO war der Sonix kräftig geklettert.

## OMV Aktienanleihe

## Bröckelnder Ölpreis belastet

OMV ist mit einem höheren Gewinn ins neue Jahr gestartet // Weil der sinkende Ölpreis einen Belastungsfaktor darstellt, sollten Anleger eine Aktienanleihe der Direktveranlagung vorziehen

**Noch vor wenigen Wochen** ächzten die Autofahrer beim Blick auf die Anzeigetafel an der Zapfsäule. Die Notierung für Öl bewegte sich in luftigen Höhen – und mit dieser der Benzinpreis auf Rekord. Profitiert haben davon Mineralölkonzerne wie **OMV**: Die Wiener sind mit einem höheren Gewinn in das Geschäftsjahr 2012 gestartet. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Ebit) legte im Zeitraum Januar bis März um zwölf Prozent auf 912 Mio. Euro zu. Neben den hohen Ölpreisen hat OMV auch von der Wiederaufnahme des Geschäfts in Libyen profitiert, wo die Produktion schon wieder circa 85 Prozent des Vorkrisenniveaus erreichte.

**Das Zahlenwerk** ist jedoch nicht frei von Schönheitsfehlern: Im Tankstellen- und Raffineriegeschäft führten die Überkapazitäten in der Branche zu einem Verlust. OMV betonte aber, dass sich die Lage im Jahresverlauf verbessern soll. Als weit aus größerer Belastungsfaktor könnte sich jedoch der plötzlich deutlich unter Druck gekommene Ölpreis erweisen. Seit dem Jahreshoch bei über 125 Dollar hat ein Fass der Nordseesorte Brent schon rund 15 Prozent an Wert verloren. Mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von unter fünf ist die Aktie zwar alles andere als teuer, große Sprünge sind wegen des Umfelds aber nicht zu erwarten.

**Insofern könnte es sich als clever erweisen**, sich statt der Aktie selbst eine Aktienanleihe ins Depot zu legen. Ein interessantes Produkt (ISIN [CH0184257100](#) >>>) hat **EFG Financial Products** vor rund vier Wochen aufgelegt. Das Papier ist mit einem Kupon von 9,5 Prozent ausgestattet, der am Ende der Laufzeit im Juni 2013 unabhängig von der Kursentwicklung der OMV-Aktie ausgezahlt wird. Dadurch ist ein im Vergleich zur Direktveranlagung höherer Schutz gegeben.

**Daneben kommt es zur Tilgung zum Nennwert**, wenn das OMV-Papier am Laufzeitende den Ausübungspreis von 23 Euro erreicht. Im Vergleich zur aktuellen Notiz ist dazu also ein Anstieg von rund vier Prozent nötig. Klappt das, beträgt die Maximalrendite, die Anleger mit der Aktienanleihe erzielen können, 15,8 Prozent bzw. 14,2 Prozent p.a. Sollte der Kurs unter 23 Euro stehen, werden Aktien entsprechend dem Bezugsverhältnis – 43,48 OMV-Papiere je Aktienanleihe – ins Depot gebucht, wobei Bruchteile bar ausgeglichen werden. **Weitere Informationen zu dem interessanten Papier finden Sie im Internet auf der Homepage des Emittenten unter [www.efgfp.de](http://www.efgfp.de) >>>.**

CHRISTIAN SCHEID



Bild: OMV AG



## Produktprofil

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**

## OMV Aktienanleihe

Emittent	EFG Financial Products
ISIN	<a href="#">CH0184257100</a> >>>
WKN	EFG0A3
Ausgabetag	26.04.2012
Fälligkeitstag	21.06.2013
Rückzahlungstag	28.06.2013
Nennbetrag	1.000,00 EUR
Aufgel. Stückzinsen	6,60 EUR
Ausübungspreis	23,00 EUR
Anfangslevel	24,50 EUR
Akt. Kurs Basiswert	22,15 EUR
Bezugsverhältnis	43,48
Kupon	9,50 % p.a.
Max. Rendite	15,77 % (14,19 % p.a.)
KESt	Ja (25 %)
Empf. Börseplatz	Scoach (Frankfurt)

## Z.AT // Urteil



Markterwartung

Geld-/Briefkurs 95,12 / 95,32 %

Renditeziel 15,77 % (14,19 % p.a.)

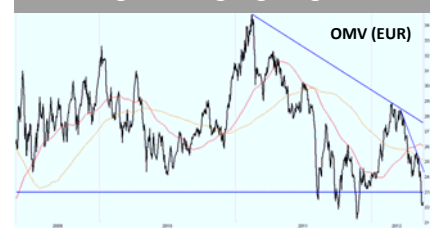
Stoppkurs 84,50 %

Chance ①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

Risiko ①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

**Fazit:** Mit der Aktienanleihe auf OMV können Sie im Juni 2013 eine Maximalrendite von 15,8 Prozent bzw. 14,2 Prozent p.a. erzielen. Dazu muss der Basiswert am Laufzeitende mindestens bei 23 Euro stehen – ein Aufschlag von knapp vier Prozent im Vergleich zur aktuellen Notiz. Der Kupon der Anleihe liegt bei 9,5 Prozent p.a.

## Gegenbewegung möglich







Die OMV-Aktie notiert in der Nähe ihres Ende 2011 markierten Dreijahrestiefs bei knapp 21 Euro. Sämtliche Abwärtstrends sind zwar intakt. Kurzfristig ist der Titel jedoch stark überverkauft. Ein Rebound an den Widerstandsbereich zwischen 24 und 26 Euro ist jederzeit möglich.

**Neuemission: Österreich/Deutschland Bond Plus Garantie-Zertifikat (RCB)**

**Ein Ausreißer ist erlaubt**




Zum sechsten Mal in Folge wurde die **Raiffeisen Centrobank (RCB)** zum Gesamtsieger des **Zertifikate Award Austria** gekürt. Insgesamt konnte sich die Emittentin über acht Auszeichnungen freuen. Auch in der Rubrik Kapitalschutz führte kein Weg an ihr vorbei. Zu verdanken hat die RCB diesen Erfolg Produkten wie dem **Österreich/Deutschland Bond Plus Garantie-Zertifikat** (ISIN [AT0000A0VCQ8 >>>](#)), das sich noch bis 18. Juni in der Zeichnung befindet. Dem Papier liegen wie dem in Z.AT [09.2012 >>>](#) besprochenen **Österreich/Deutschland Bond 3 Garantie-Zertifikat** (ISIN [AT0000A0V4U9 >>>](#)) die vier Blue Chips **Daimler** und **ThyssenKrupp** aus Deutschland sowie **Raiffeisen Bank International (RBI)** und **Voestalpine** aus Österreich zugrunde. Mit 40 Prozent fällt die maximale Ertragschance bei dem neuen Papier zwar ein bisschen niedriger aus. Dafür können Anleger selbst dann noch eine Rendite von 10,0 Prozent erzielen, wenn einer der Basiswerte die Barriere von 55 Prozent während der Laufzeit verletzt. Wird die Barriere von mehr als einer Aktie unterschritten, erfolgt die Tilgung zu 100 Prozent des Nominales. Die Konditionen überzeugen, wir raten zur Zeichnung! **Hier geht es zum Flyer: [www.rcb.at >>>](http://www.rcb.at >>>)**

Z.AT // Urteil 	
<b>Österreich/Deutschland Bond Plus Gar.-Zert.</b>	
Emittent	Raiffeisen Centrobank (RCB)
ISIN / WKN	<a href="#">AT0000A0VCQ8 &gt;&gt;&gt;</a> / RCE3TF
Emissionsdatum	19.06.2012
Laufzeit	14.06.2017
Markterwartung	 + 
Basiswerte	Daimler/Thyssen/RBI/Voest
Ausgabekurs	100,00 %
Agio	3,00 % EUR
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (25 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt mit Kapitalschutz</b>	

**Z.AT // Urteil**



**Solactive Sport Performance Index-Zertifikat**

Emittent	UniCredit onemarkets
ISIN / WKN	<a href="#">DE000HV54ET5 &gt;&gt;&gt;</a> / HV54ET
Emissionsdatum	15.05.2012
Laufzeit	Open End
Markterwartung	
Geld-/Briefkurs	9,23/9,37 EUR
Kursziel	13,00 EUR
Stoppkurs	7,50 EUR
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (25 %)

Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**

**Neu am Markt: Solactive Sport Performance Index-Zertifikat (UniCredit onemarkets)**

**Ein sportlicher Index als Depotbeimischung**

Das Jahr 2012 steht im Zeichen sportlicher Großereignisse. Ab Anfang Juni rollen die Bälle bei der Fußball-Europameisterschaft in Polen und der Ukraine. Mitte Juli beginnen die Olympischen Sommerspiele in London. In solchen Jahren freuen sich die Anbieter von Sportbekleidung und -equipment in der Regel über besonders gute Geschäfte. Die Aktien von 20 Unternehmen dieser Branche sind im **Solactive Sports Performance-Index** zusammengefasst, der vom Indexdienstleister Structured Solutions AG mit UniCredit onemarkets lanciert wurde. Das Zertifikat (ISIN [DE000HV54ET5 >>>](#)) auf diese Benchmark ist auch über den Sommer 2012 hinaus interessant. Denn das Geschäft der Sportartikelkonzerne wird zunehmend von der starken Nachfrage aus den Emerging Markets getrieben. Als Depotbeimischung kaufen! **Weitere Infos unter [www.onemarkets.at >>>](http://www.onemarkets.at >>>)**

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



Kaum eine andere Aktie im deutschen Leitindex DAX weist einen solch blitzsauberen Aufwärtstrend auf wie die des Sportartikelherstellers Adidas. Bereits seit drei Jahren zeigt der Chart unentwegt nach oben. Die mehr oder weniger großen Korrekturen, die es in diesem Zeitraum gab, haben sich im Nachhinein stets als prima Einstiegsgelegenheit erwiesen. Nur im Herbst 2011 geriet der Aufwärtstrend ernsthaft in Gefahr, als die Aktie mehrere Wochen unterhalb der 200-Tage-Durchschnittslinie verharrte. Diese bildet aktuell die untere Begrenzung einer massiven Unterstützungszone im Bereich von 53 bis 58 Euro. Nach oben ist viel Luft: Bis auf das Allzeithoch bei gut 64 Euro finden sich keine Widerstände mehr.

**Scoachys Fotowettbewerb: Gold für das schönste Foto!**

Fotografieren Sie jetzt den beliebten Bullen – im Urlaub, im Büro oder nach Feierabend mit Freunden – und gewinnen Sie eine unserer Jubiläumsmünzen aus purem Gold. Alle Informationen zum Fotowettbewerb finden Sie auf [www.scoach.de/geburtstag](http://www.scoach.de/geburtstag).

**scoach**  
BY SIX AND DEUTSCHE BORSE

## Z.AT-Musterdepot

# Wie gewonnen, so zerronnen

Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs <sup>1</sup>	Akt. Kurs <sup>1</sup>	Stoppkurs <sup>1</sup>	Anzahl	Wert <sup>1</sup>	Gewicht	Veränd. <sup>2</sup>	
Gold X-pert Zertifikat	<a href="#">DE000DB0SEX9</a>	Deutsche	120,69	150,22	128,50 (Scoach)	100	15.022	13,59%	+24,47%	
EUR/USD Discount Call-OS	<a href="#">DE000BN9SNW1</a>	BNP	5,57	5,65	4,90 (Scoach)	750	4.238	3,83%	+1,44%	
Apple Discount	<a href="#">DE000AA4ADK2</a>	RBS	41,00	42,27	35,90 (Scoach)	250	10.568	9,56%	+0,96%	
Sonix-Zertifikat	<a href="#">DE000SG10SN8</a>	SocGen	105,15	95,19	89,80 (Scoach)	80	7.615	6,89%	-9,47%	
Balda Discount-Zertifikat	<a href="#">DE000DE109S3</a>	Deutsche	4,00	3,98	3,20 (Scoach)	2.000	7.960	7,20%	-0,50%	
EUR/CHF Capped Call	<a href="#">DE000DZ8PBK3</a>	DZ Bank	3,66	3,66	3,19 (Scoach)	1.500	5.490	4,97%	+0,00%	
Brent Öl Bonus-Zertifikat	<a href="#">AT0000A0UJ83</a>	RCB	101,00	97,06	89,00 (Scoach)	75	7.280	6,58%	-3,90%	
DAX/ES50 Duo Inline-OS	<a href="#">DE000SG2UNR2</a>	SocGen	8,47	8,19	4,90 (Scoach)	500	4.095	3,70%	-3,31%	
DAX Discount Put-OS	<a href="#">DE000BN90QG0</a>	BNP	4,25	4,50	<b>3,49 (Scoach)</b>	1.000	4.500	4,07%	+5,88%	
OAT Future Mini Short	<a href="#">DE000AA4YAE1</a>	RBS	12,40	12,89	<b>9,95 (Scoach)</b>	250	3.223	2,91%	+3,95%	
							Wert	69.989	63,30%	
<b>dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswert</b>							Cash	40.580	36,70%	
<b>1) in Euro; 2) gegenüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps</b>							<b>Gesamtd Depot</b>	<b>110.569</b>	<b>100,00%</b>	<b>+10,57%</b>
<b>Tabelle sortiert nach Kaufdatum</b>							<b>+0,18 %</b> (seit 1.1.12)	(seit Start 10.05.10)		
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Empf. Börseplatz	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung		
K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung										

## Aktuelle Entwicklungen/Neuaufnahmen

Bis auf **1.861 Punkte** führte die Talfahrt des ATX hinab, ehe eine zaghafte Erholung einsetzte. Damit hatte der Wiener Leitindex nicht nur sämtliche seit Jahresbeginn aufgelaufenen Gewinne wieder verloren, sondern ist im Vergleich zu seinem 2011er-Endstand sogar mit knapp zwei Prozent ins Minus gerutscht. Zur Erinnerung: Zwischenzeitlich hatte der ATX schon mit rund 19,8 Prozent in der Gewinnzone gelegen. Ähnlich erging es unserem Musterdepot, wenngleich die Schwankungen bei weitem nicht so stark ausfielen: Ende Februar erreichte das Portfolio mit einem Zuwachs von etwas mehr als fünf Prozent sein Jahreshoch. Aktuell liegt der Depotwert knapp über dem Jahresanfangsstand. Ausgestoppt hat es die **Protect Multi Aktienleihe auf OMV, Voestalpine**

und **Telekom Austria** (ISIN [DE000VT3Z848](#) >>>) von **Vontobel**. Der Verlust mit dieser Position beträgt 7,5 Prozent. Das Laufzeitende erreicht haben die Mitte März erworbenen **Inline Optionsscheine auf die Aktie der Deutschen Telekom** (ISIN [DE000SG2X7J0](#) >>>) von der **Société Générale**. Hier ist die Strategie aufgegangen: Weil der Basiswert bis zum Ende der Laufzeit stets innerhalb der Kursbandbreite 7,75 Euro und 10,00 Euro notierte, hat der Inliner den angepeilten Maximalertrag von 6,0 Prozent abgeworfen. Aufs Jahr hochgerechnet entspricht das einer attraktiven Rendite von rund 42 Prozent p.a. **Weitere Informationen zu allen Depotpositionen und sämtlichen bisher abgeschlossenen Transaktionen finden Sie auf unserer Homepage unter [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot) >>>.**

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

ANZEIGE



**JETZT KOSTENLOS ABONNIEREN: ONEMARKETS.AT/ MAGAZIN**

**Das Wesentliche finden Sie hier.**

**onemarkets Magazin**

Aktuelle Themen, Trends und Hintergründe für Ihre Anlageentscheidungen – kompakt und verständlich aufbereitet.

Wissen, was wichtig ist: [onemarkets.at/magazin](http://onemarkets.at/magazin)

Willkommen bei der **UniCredit**  
Corporate & Investment Banking

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.

## Z.AT-Musterdepotregeln

Das **Z.AT-Musterdepot** können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden Zertifikate // Austria-Magazin oder auf [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot) an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseeröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot exakt nachzubilden. An- und Verkaufsspesen bleiben unberücksichtigt.

Mit dem **Z.AT-Musterdepot** verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

## +++ NEWS +++ NEWS +++

## Belebung in Sicht

**Optimistische Töne** legt das **Institut für Höhere Studien (IHS)** in seiner jüngsten Konjunkturprognose an den Tag. Demnach soll die österreichische Wirtschaft im laufenden Jahr um 0,8 Prozent zulegen. Für 2013 steht laut den Experten sogar ein Wachstum von 1,7 Prozent auf der Agenda. Nicht ganz so optimistisch ist das **Wirtschaftsforschungsinstitut WIFO**, das Wachstumsraten von 0,4 Prozent beziehungsweise 1,4 Prozent vorhersagt. Gemessen an den neuesten Frühindikatoren ist Optimismus durchaus angebracht. Beispielsweise berichtet die **Oesterreichische Nationalbank (OeNB)** von einer „markanten Verbesserung der Stimmungslage der Unternehmen“. Obwohl die Konzerne ihre Investitionen im vergangenen Jahr bereits massiv erhöht hatten, behalten sie das hohe Niveau des Vorjahres bei. Konjunkturstütze schlechthin ist der Export. Die im April von **Statistik Austria** vorgelegten Daten für Jänner 2012 zeigen einen Anstieg von satten 7,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Damit liegen die tatsächlichen Zahlen bereits weit über den Schätzungen von IHS und WIFO für das Gesamtjahr: Die Institute gehen bis dato von einem Anstieg der Ausfuhren von rund 3,5 bis 3,7 Prozent aus.

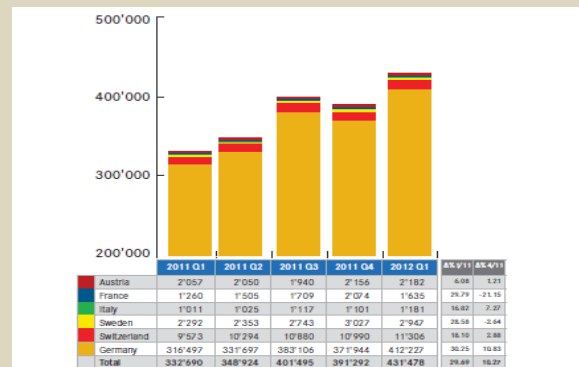
## Europäischer Zertifikatemarkt legt zu

Die jüngsten Marktdaten, die von der **European Structured Investment Products Association (EUSIPA)** bei ihren Mitgliedern erhoben und von **Derivative Partners Research** ausgewertet wurden, belegen ein Wachstum des europäischen Zertifikatemarkts. Demnach ist nicht nur die Zahl der ausstehenden Produkte gewachsen (siehe Grafik unten), sondern auch das Handelsvolumen gestiegen: Im ersten Quartal 2012 kletterten die Börseumsätze bei Anlagezertifikaten und Hebelprodukten um 9,3 Prozent auf 29,1 Mrd. Euro.

**EUSIPA vertritt die Interessen** der europäischen Zertifikatebranche. Mehr Anlegerschutz sowie mehr Verständlichkeit und Transparenz der Produkte sind wichtige Anliegen des Verbandes. Gemeinsam mit seinen Mitgliedsverbänden setzt er hier europaweite Branchenstandards hinsichtlich einer übersichtlichen Produktklassifizierung und einheitlichen Fachbegriffen. Zu den EUSIPA-Mitgliedern gehören neben dem **Zertifikate Forum Austria (ZFA)** die **Association Française des Produits Dérivés de Bourse (afpdb)**, der **Deutsche Derivate Verband (DDV)**, die **Associazione Italiana Certificati e prodotti di Investimento (ACEPI)**, die **Swedish exchange-traded investment products association (SETIPA)** und die **Swiss Structured Products Association (SSPA)**.



An den Börsen der EUSIPA-Mitglieder wurden per Ende März 431.478 Anlagezertifikate und 531.182 Hebelprodukte angeboten.



für mehr Infos Anzeige klicken >>>



**Nehmen Sie Ihren Börsenerfolg jetzt selbst in die Hand – mit der Charting-Software von GodmodeTrader.de**

**Analysen im Realtime-Push | browserbasiert | kostenfrei**

Erstellen Sie professionelle technische Analysen im Realtime-Push-Chart – alles direkt im Browserfenster, kostenlos und ohne vorherige Installation.

## Impressum

**Internet:** <http://www.zertifikate-austria.at>  
**Redaktion:** Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)  
 Anschrift Redaktionsbüro: Bergstr. 18, 10115 Berlin (D)  
 Email: [redaktion@zertifikate-austria.at](mailto:redaktion@zertifikate-austria.at)  
**Verlag:** Profil Investor Medien GmbH  
 Postanschrift: Jakob-Riedinger-Str. 4, 97074 Würzburg (D)  
**Verbreitung/Reichweite:** 5.700 Abonnenten

## Medienpartner



## Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Profil Investor Medien GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-) Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.